

- 5) Beym Zimmermeister Wagner am Holländischenthor in seiner neuen Behausung die bel Etage, bestehet in 3 tapezirten Stuben, Vorgang, 2 Kammern, wovon eine tapezirt, Küche, Keller, Vorrathskammer im Keller und den Mißgebrauch des Waschhauses nebst dem Brunnenwasser auf dem Hof, auf Öfren. Auf Verlangen kann noch eine Stube und 2 Kammern dabey gegeben werden.
- 6) In der Schloßstraße in Nr. 152. in der 2ten Etage 2 Stuben und Cabinet, Küche und Kammer; in der 3ten eine Stube mit Ofen und Kammer, nebst Holzstall und Keller, an einen stillen Haushalt, sogleich oder auf Öfren.
- 7) Beym Kaufmann Valthasar Bindernagel in der mittlern Johannesstraße ein Logis in der 2ten Etage, bestehend in Stube, Kammer, Küche, einem kleinen Kämmerchen und Platz für Holz, sogleich oder auf Öfren.
- 8) In der Marstraße, nahe beym Schloß Bellevue, in Nr. 33. drey Stuben und Cabinet, 2 Kammern, Küche, Holzplatz, Boden und Keller, auf Öfren. In der 2ten Etage Stube, Kammer und Küche, mit oder ohne Meubels, sogleich oder auf Öfren.
- 9) In der Königsstraße in Nr. 103. die 2te und 3te Etage einzeln oder besammen, sie bestehen aus 4 Stuben, Kammer, Bedientenküche, Küche, Keller, Boden und Holzplatz, auch auf Verlangen für 2 Pferde Stallung, auf Öfren.
- 10) Auf dem Gouvernementsplatz in Nr. 45. zwey Logis mit oder ohne Meubels, sogleich.
- 11) Auf der Oberneufstadt in der Frankfurterstraße bey dem Hofschreibermeister Thiel gegen der Bildergallerie über ein Logis mit Meubels, sogleich.
- 12) Vor dem Edlinschenhor auf dem Krakenberge, an des Gärtners Hendel Garten, sind 2 $\frac{1}{2}$ Akker Land zu vermieten oder zu verkaufen.
- 13) Bey der Frau Keilgezimmermeister Rangin vor dem Friedrichsplatz in ihrer Behausung ein Logis in der untersten Etage, bestehet in 2 Stuben, 1 Kammer und 1 Küche, nebst einem Theil Keller und Holzstall.
- 14) Vor dem Schloß in Nr. 145. in der 2ten Etage 2 Stuben, 3 Kammern, Küche, Holzstall und Keller, sogleich oder auf Öfren.
- 15) Ein Garten vor dem Edlinschenhor, nicht weit vom Todtenhof gelegen, mit einem Häuschen, Keller und Brunnen versehen. Beym Schuhmachermeister Ewrau in der Dionysienstraße ist sich zu melden.
- 16) In der Schloßstraße in Nr. 163. die erste, 2te und 3te Etage, bestehen aus 2 Stuben, 4 Kammern, 3 Küchen, 3 Kellern und Platz für Holz; auch können Logis für Bediente und Stallung für Pferde dabey gegeben werden, einzeln oder besammen, auf Öfren.
- 17) Meublirte Logis in Nr. 90. auf der Oberneufstadt, monatlich, sogleich. Auch ein Stall für 4 Pferde mit Fourageboden.
- 18) Im Eckhaus dem Castell gegen über in der 3ten Etage 2 Stuben, Kammern und Küche, sogleich oder auf Öfren, an eine stille Haushaltung.
- 19) Bey dem Kaufmann Horn, wohnhaft an der Garnisonkirche die 2te Etage, bestehet aus 2 Stuben, 2 Kammern, 2 Küchen, getheilt oder besammen.
- 20) In der Unterneufstadt in der Waisenhausstraße in des Bäckermeister Freudensteins Hause Stube, Kammer und Küche, sogleich oder auf Öfren.
- 21) Auf der Oberneufstadt in der Karlsstraße in Nr. 94. die bel Etage, bestehet in 4 Stuben eilichen Kammern, Küche, 1 Speisekammer, nebst Holzstall und Keller, auch den Mißgebrauch des Waschhauses, an einen stillen Haushalt auf Öfren.
- 22) Auf dem Markt in Nr. 704. in der 2ten Etage ein Logis, bestehet aus 2 Stuben, 3 Kammern, Küche, Platz für Holz und im Keller, sogleich oder auf Öfren.
- 23) In des verstorbenen Schreiner Beckmanns Erben Behausung in der Holländischenstraße die bel Etage, bestehet in 2 großen und einer kleinen Stube, Ofen, 2 Kammern, Küche, Keller und Holzraum, auf Öfren.